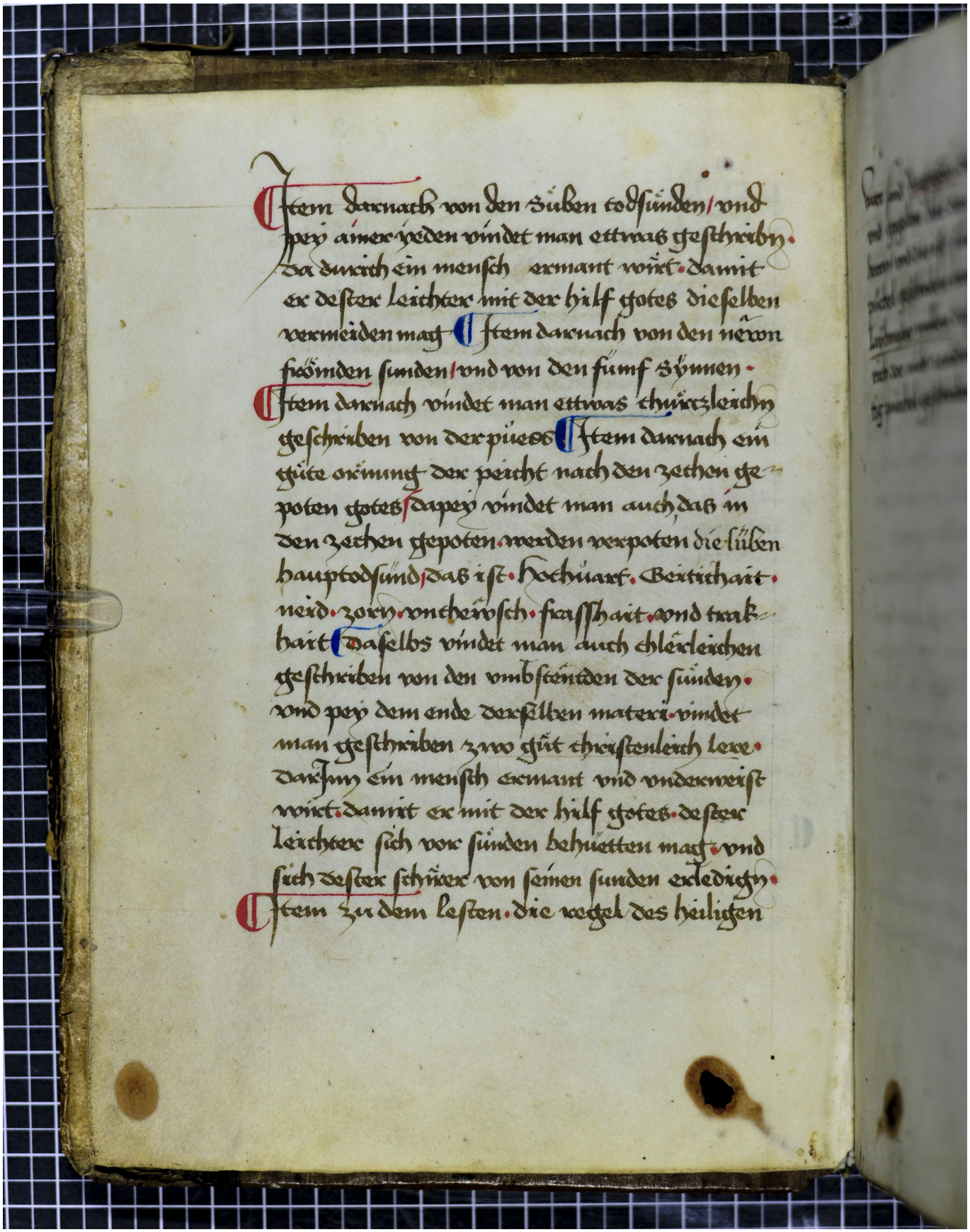
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



Item darnach von den süben todsünden/ vnd
pey ainer yeden vindet man ettwas geschriben.
da durch ein mensch ermant wirt. damit
er dester leichter mit der hilf gotes dieselben
vermeiden mag Item darnach von den newn
frömden sunden/ vnd von den fünf sÿnnen.
Item darnach vindet man ettwas churtzleichn
geschriben von der pücher Item darnach ein
gute ermung der peicht nach den zechen ge-
poten gotes/ dapey vindet man auch, das in
den zechen gepoten werden verpoten die süben
hauptodsünd/ das ist. Hochuart. Geitichait.
neid. zorn. vntherwsch. fraßhait. vnd trak-
hait Daselbs vindet man auch chlerleichen
geschriben von den vmbstenden der sünden.
vnd pey dem ende derselben materi. vindet
man geschriben zwo gut christenleich lere.
darzu ein mensch ermant vnd vnderweist
wirt. damit er mit der hilf gotes. dester
leichter sich vor sünden behütten mag. vnd
sich dester schwer von seinen sunden erledigen.
Item zu dem lesten. die regel des heiligen